

[9048.] **Höchst beachtenswerthe Offerte.**

Die Restauflagen von einer großen Anzahl beliebter Romane (von Berthe, Kruse, Klendke, Marsh, Gbeling, F. Tarnow, Ewald, Dagh, Hildebrandt, Jordan, Leibrock, Sand, Willkomm, Schrader, Smith, G. Sue u. vielen Anderen) sollen im Ganzen oder theilweise, unter so außerordentlich billigen Bedingungen, wie sie nicht wieder vorkommen, jedoch nur gegen Baarzahlung verkauft werden. Fr. C. Schwarz, Berlin, Mohrenstr. 26., ertheilt alles Nähere auf postfreie Briefe.

[9049.] **Verzeichnisse**  
im Preise herabgesetzter Romane erbittet schleunigst  
**Joseph Graveur**  
in Reisse.

[9050.] Hierdurch bitten wir diejenigen Herren Verleger, welche in Besitz von Werken über Kummelbau sind, um gütige schleunige Einsendung eines Exemplars à Comb.  
Stendal, den 7. Juni 1859.  
**Franzen & Grosse.**

[9051.] Nachdem wir uns alle gegen unsere Bitte dennoch in dieser D. & M. disponirten Exemplare von:  
**Arndt, Abendklänge. 4. Aufl.**  
bis Ende der Messe zurückerbitten, sehen wir uns jetzt, nach Ablauf dieser Frist, zu der Erklärung veranlaßt, daß wir von obigem Werke nun nichts mehr zurücknehmen können, und müssen wir uns vorkommenden Falls auf gegenwärtige unsere Anzeige beziehen.  
Halle, im Juni 1859.  
**G. C. Knapp's Verlag.**

[9052.] Die Buch- und Musikalien-Druckerei von **G. W. Schmidt** in Halle a/S. empfiehlt sich zur Ausführung aller typographischen Arbeiten, liefert auf Verlangen die nöthigen Papiere und übernimmt die Versendung der von ihr gedruckten Werke nach den eingesandten Facturen der Herren Verleger.

[9053.] Die **J. G. Salve'sche** Buchhandlung in Prag bittet um Einsendung von Werken über:  
**Photogen und Paraffin.**

[9054.] **Fr. Vink** in Trier sucht und bittet den ihm unbekanntem Verleger um sofortige Zusendung eines Exemplares von einer 1841 od. 1842 erschienenen und von Levin Schücking herausgegebenen Prophezeiung.

[9055.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im Juni 1859.

**Winckelmann & Söhne.**

**Gesl. Beachtung empfohlen!**

[9056.] Heute ging bei mir ein Remittendenpaket im Betrage von 14  $\frac{1}{2}$   $\text{S} \frac{1}{2}$  ohne Angabe des Absenders ein. Die Preise der Bücher sind unten in der Ecke der innern Seite des Umschlages in Thln. u. Sar. ausgezeichnet. Der Absender wolle sich baldigst melden.  
Paderborn, den 31. Mai 1859.  
**Ferd. Schöningh.**

[9057.] **J. A. Schaiba** in Prag sucht Holzstöcke oder Elichés von solchen, Kriegs- und komische Scenen darstellend, zu acquiriren und bittet um Probeabzüge nebst Preisberechnung.

[9058.] **Placate**  
in womöglich sechsfacher Anzahl kann ich vortheilhaft verbreiten.  
**G. Noeder** in Briesen.

[9059.] Ein wissenschaftl. gebildeter junger Mann, des Englischen und Französischen mächtig, sucht eine Stelle als Corrector oder dergl. Gesl. Offerten unter H. Alpha nimmt die Exped. d. Bl. an.

[9060.] Sollte einem der Herren Collegen der jetzige Aufenthaltsort des Bauführer Streetershoff und des Colporteur Kulicke aus Sydowwiese bekannt sein, so bitte ich um gestl. Mittheilung.  
Wittenberg.  
**N. Herrosé.**

[9061.] Zu Inseraten namentlich Ihrer populären Schriften empfehle ich den in meinem Verlage erscheinenden  
**Gaushaltungskalender** für die Herzogthümer Bremen und Verden und das Land Hadeln in 4.,  
welcher in einer Auflage von 20,000 Exemplaren Anfangs Juli erscheint.  
Ich berechne die gespaltene Zeile oder deren Raum mit nur  $2\frac{1}{2}$   $\text{N} \frac{1}{2}$  und bemerke, daß ich Inserate bis Anfang Juli annehmen werde.  
Stade, im Juni 1859.  
**A. Pockwitz.**

[9062.] Zu literarischen wie geschäftlichen Anzeigen überhaupt  
empfehle ich Ihnen den in meinem Verlage Anfang Juli erscheinenden

**Thüringer Volks-Kalender.**  
Mit Beiträgen der namhaftesten Thüringer Schriftsteller (z. B. Bechstein, Brehm, Dube, Gerstäcker, H. Jäde, A. Sommer, L. Storch u. A.) und mit zahlreichen Illustrationen herausgegeben von  
**Müller von der Werra.**

und berechne die durchlaufende Petitzeile (Format br. gr. 8.) oder Raum mit nur  $3\frac{1}{2}$   $\text{N} \frac{1}{2}$ .

Bei der starken Auflage dürfen Sie von Anzeigen jeder Art ohne Zweifel auf günstigen Erfolg rechnen.

Dafür bestimmte Inserate erbitte ich mit schleunigst und

spätestens bis zum 30. Juni.

**Hermann Wendelssohn**  
in Leipzig.

[9063.] **Zu Inseraten**  
empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

**Volks-Zeitung,**

deren Auflage jetzt 17,200 Exemplare beträgt und in fortwährendem raschen Steigen begriffen ist. Der Insertionspreis ist 2  $\text{S} \frac{1}{2}$  pro Petitzeile, und stelle ich den geehrten Handlungen, welche in Geschäftsverbindung mit mir stehen, die Insertionsbeträge in Jahresrechnung.  
Berlin.  
**Franz Duncker.**  
(W. Besser's Verlagsb.)

[9064.] **Ankündigungen aller Art**  
finden durch das  
**Illustrierte Familien-Journal**  
die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 9  $\text{N} \frac{1}{2}$  netto.  
Leipzig.  
**Engl. Kunst-Anstalt**  
von A. H. Payne.

[9065.] **Inserate**  
für die  
**Kölnische Zeitung**  
(Auflage 14,000)

werden von mir auf's prompteste besorgt und stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwende mich ganz besonders.  
**Pet. Bollig's** Buchh. in Cöln.  
Kurel Frühbuis.

[9066.] Die in Dortmund täglich in meinem Verlage erscheinende

**Westfälische Zeitung**

empfehle ich in Folge der fortbauenden Erweiterung ihres Leserkreises und Verbreitung durch ganz Westfalen und Rheinland, die Fürstenthümer Waldeck, Lippe-Detmold, Bückeburg und Kurfürstenthum Hessen zur Aufnahme von Ankündigungen jeder Art, insbesondere von Anzeigen literarischer Novitäten, da sie während der Sommersaison in den Bädern Pyrmont, Deynhäusen-Rehme, Lippespringe, Inselbad bei Paderborn, Königshorn, Renndorf, Bentheim, Lünen u. von einer großen Zahl gebildeter Badegäste täglich gelesen wird.

Die Insertionskosten werden für die vier-spaltige Zeile oder deren Raum mit  $1\frac{1}{4}$   $\text{S} \frac{1}{2}$  berechnet und werden Inserate durch die W. Gräwel'sche Buchhandlung in Paderborn erbeten.

**Wilh. Gräwel** in Dortmund,  
Verleger der Westfäl. Zeitung.

[9067.] Den geehrten Verlags-handlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

**Allgemeinen Wahlzettel**

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile  $1\frac{1}{4}$   $\text{N} \frac{1}{2}$  in Rechnung.  
Leipzig.  
**G. W. B. Raumburg.**  
Exped. des allgem. Wahlzettels.